

Wichtige Hinweise zur Platzierung der Antennen und des GPSauges™



Montage der Antennen:

Falsch montierte Antennen können zu einer fehlerhaften Positionsanzeige führen. Deshalb ist unbedingt Folgendes zu beachten:

Alle Antennen müssen immer freie Sicht nach oben haben! Magnetfuß-Antennen müssen außen auf dem Fahrzeugdach angebracht werden um einen guten Empfang zu gewährleisten. Scheibenklebe-Antennen sollten bei senkrecht stehenden Frontscheiben (z.B. LKW, Bus) nicht eingesetzt werden, da die korrekte Ausrichtung hier nicht möglich ist. Ebenso dürfen bei metall-bedampften Scheiben (Wärmeschutzverglasung) keine Scheibenklebeantennen eingesetzt werden, da kein ausreichender Empfang gewährleistet ist. Die GPS-Antenne sollte auf der linken Fahrzeugseite angebracht werden, damit die Abschattung durch hohe Gebäude reduziert wird. Die GPS-Antenne ist eine 3,3V Aktiv-Antenne.

WICHTIG: Werden zwei getrennte Magnetfußantennen verwendet (1 x GSM-Antenne, 1 x GPS-Antenne), müssen diese einen Mindestabstand von 10 cm zueinander haben. Bei Scheibenklebe-Antennen ist zusätzlich zu beachten, dass diese einen Abstand von mindestens 5cm zum Rand der Scheibe haben (ansonsten könnte das Fahrzeugchassis den Empfang beeinträchtigen). Die GSM-Antenne darf nicht in der Nähe des Radios, bzw. der Radio-Antenne angebracht werden, da sonst Störungen im Radio-Empfang auftreten können.

Wir empfehlen in jedem Fall Festeinbau-Antennen zu verwenden, da diese eine bessere Funktion gewährleisten. Für eine unauffällige Anbringung der Antennen können diese beispielsweise auch in den Außenspiegeln eingebaut werden (je nach Fahrzeugtyp).

Dabei sollte die GPS-Antenne in den linken und die GSM-Antenne in den rechten Außenspiegel eingebaut werden.

Montage GPSauge™:

Wichtig: Das Gerät ist an einer Stelle zu befestigen an der keine große Hitzeeinwirkung zu erwarten ist (nicht direkt unter dem Armaturenbrett, nicht in der Nähe von Heizungsschläuchen).

Nach dem die Antennen entsprechend im/am Fahrzeug installiert wurden, schließen Sie bitte das GSM-Kabel der Antenne an die SAP-Buchse (=FME-Buchse) und das GPS-Kabel an den SMA-Stecker an.

Die Antennenanschlüsse dürfen nur „handfest“ angezogen werden. Auf keinen Fall mit einem Gabelschlüssel festziehen! Die Spannungsversorgung mit dem entsprechendem Stecker (eindeutig zu erkennen) in den Anschluss am GPSauge™ einstecken und durch Drehen verriegeln (Bajonettverschluss).

Bei Spannungsversorgung über Zigarettenanzünder 12 V muss dieser nur noch in den Zigarettenanzünder des Fahrzeuges eingesteckt werden.

Bei Spannungsversorgung „Flachsteckschuh“ das Anschlusskabel an Masse (GND) und an Zündung (Klemme 15) oder an Dauerplus (Klemme 30) anschließen. Wenn kein Europa Tarif gebucht wurde und das Fahrzeug trotzdem außerhalb des Heimatnetzes bewegt wird, muss das Gerät an Dauerplus angeklemt werden, damit die Daten im Speicher erhalten bleiben (diese werden dann bei Rückkehr in das Heimatnetz gesammelt übertragen). Bei Anschluss an Dauerplus das Gerät so einbauen, dass dieses ohne großen Aufwand von der Bordspannung getrennt werden kann. Die Trennung ist sinnvoll wenn das Fahrzeug längere Zeit steht (länger als 1 Woche). Darauf achten, dass der Spannungsanschluss abgesichert ist (maximal 5A Sicherung). Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass keine Schnellverbinder verwendet werden dürfen!

Bitte prüfen Sie anschließend die Stromversorgung sowie die Funktionalität des Gerätes durch Einschaltung der Zündung. Achten Sie hierbei auf die LED´s: Wenn das Fahrzeug unter freiem Himmel steht (GPS-Empfang gewährleistet) müssen die beiden LED´s bei stehendem Fahrzeug nach ca. einer Minute gleichzeitig leuchten.

Wenn das Fahrzeug längere Zeit (mehr als zwei Wochen) nicht in Betrieb war kann die erneute Übermittlung von Positionsdaten bis zu 15 Minuten dauern. Die Ursache hierfür sind die sich ständig ändernden Satelliten-Laufbahnen.